

<http://www.radio.cz/de/rubrik/nachrichten/nachrichten-2012-09-15>

## Nachrichten

15-09-2012 19:20 | [Marco Zimmermann](#)

- [Erster Tag des Alkohol-Verkaufsverbot ohne Probleme](#)
- [Überreste von zwölf Deutschen in Jihlava beigesetzt](#)
- [Supermärkte räumen Regale mit Alkoholika](#)
- [Explosion in einem Wohnhaus in Prag](#)
- [Pilsen installiert 15 „Stolpersteine“ zum Gedenken an Holocaust-Opfer](#)
- [Tennis: Hradecká schafft Halbfinal-Einzug in Quebec](#)

### Überreste von zwölf Deutschen in Jihlava beigesetzt

In Jihlava / Iglau wurden am Samstag die sterblichen Überreste von zwölf Deutschen beigesetzt, die vor zwei Jahren in einem Massengrab auf der Wiese Budínka bei Dobronín / Dobrenz entdeckt wurden. An der Bestattung nahmen etwa 200 Menschen teil, unter ihnen mehrere Mitglieder von Familien der Getöteten, die aus Deutschland angereist waren. Nach einem Gottesdienst auf Deutsch und Tschechisch wurden die zwölf Opfer auf dem Zentralfriedhof in Jihlava beerdigt. An dem Gedenkakt nahm auch die **Schriftstellerin Herma Kennel** teil, die die Ereignisse bei Dobronín in ihrem Buch Bergersdorf beschreibt. Der Roman hatte polizeiliche Ermittlungen ausgelöst, in deren Rahmen die Überreste der Deutschen gefunden wurden.

Augenzeugenberichten nach sollen tschechische Rotgardisten am Fundort der Knochen insgesamt 15 männliche deutsche Zivilisten aus der Umgebung mit Spaten und Hacken erschlagen haben. Das Massaker soll sich am 18. Mai 1945 ereignet haben.

<http://www.radio.cz/de/rubrik/nachrichten/nachrichten-2012-09-14>

14-09-2012 19:52 | [Marco Zimmermann](#)

- [Gesundheitsministerium verbietet mit sofortiger Wirkung den Verkauf von Getränken mit mehr als 20 Prozent Alkohol](#)
- [Kommandant der Prager Burg muss zurücktreten](#)
- [Festnahmen wegen Alkoholpanscherei und 19. Todesopfer](#)
- [Verlagsgruppe Bauer Media mit Gewinnrückgang in Tschechien](#)
- [Wegen Spionageverdacht verhaftete Tschechen bleiben in Griechenland in Haft](#)
- [Fußball: Jan Polák vom VfL Wolfsburg verletzt](#)

### Polizei gibt Gebeine von deutschen Massengrab-Opfern in Jihlava frei

Die Polizei hat in dieser Woche auf Antrag der Verwandten die sterblichen Überreste von 12 Deutschen herausgegeben, die vor zwei Jahren in einem Massengrab auf der Wiese Budínka bei Dobronín / Dobrenz entdeckt wurden. Die Überreste der 13. Person, die nicht zweifelsfrei

identifiziert werden konnte, hat das Gemeindeamt in Dobronín in Verwahrung genommen, informierte die Sprecherin der Polizei in Jihlava / Iglau am Donnerstag. Die 13 Deutschen sollen kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs von Tschechen erschlagen worden sein. Ihre Gebeine wurden herausgegeben, weil Verwandte sie im engsten Kreis beerdigen wollen. Am Samstag soll zudem in Jihlava ein privater Gedenkakt stattfinden, meldete die Presseagentur ČTK.

Augenzeugenberichten nach sollen tschechische Rotgardisten am Fundort der Knochen mit Spaten und Hacken insgesamt 15 männliche deutsche Zivilisten aus der Umgebung erschlagen haben. Das Massaker soll sich am 18. Mai 1945 ereignet haben.

<http://www.radio.cz/de/rubrik/nachrichten/nachrichten-2012-09-13>

13-09-2012 19:40 | [Lothar Martin](#)

....

### **Gebeine von deutschen Massengrab-Opfern wurden an Verwandte übergeben**

Die Polizei hat in dieser Woche auf Antrag von Verwandten die sterblichen Überreste herausgegeben von 12 Deutschen, die vor zwei Jahren in einem Massengrab auf der Wiese Budínka bei Dobronín / Dobrenz entdeckt wurden. Sie wurden vom Bestattungsdienst übernommen. Die Überreste der 13. Person, die nicht zweifelsfrei identifiziert werden konnte, hat das Gemeindeamt in Dobronín in Verwahrung genommen, informierte die Sprecherin der Polizei in Jihlava / Iglau am Donnerstag. Die 13 Deutschen sollen angeblich kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs hier von Tschechen erschlagen worden sein. Ihre Gebeine wurden herausgegeben, weil Verwandte sie im engsten Kreis beerdigen wollen. Am Samstag soll zudem in Jihlava ein privater Gedenkakt stattfinden, meldete die Presseagentur ČTK.

Augenzeugenberichten nach sollen tschechische Rotgardisten am Fundort der Knochen mit Spaten und Hacken insgesamt 15 männliche deutsche Zivilisten aus der Umgebung erschlagen haben. Das Massaker soll sich am 18. Mai 1945 ereignet haben.